



Eine Erfolgsstory: Kartoffelzüchtung in Deutschland

21. Jh.

80 Prozent der Kartoffelsorten mit Resistenzen
gegen Krankheiten und Schädlinge

Erster Gentransfer bei Kartoffeln

Einführung des ELISA-Tests zur (Pflanzgut-)Prüfung auf Virusbefall

Anbauzulassung der ersten nematodenresistenten Sorte

Anbauzulassung der ersten Kartoffelsorte mit eingekreuzter Phytophthora-Resistenz

Einwanderung des Kartoffelkäfers aus Frankreich/Gründung eines „Abwehrdienstes“

Erste Quarantäneverordnung

20. Jh.

Kartoffelkrebsresistente Sorten

1866

Mendelsche Regeln – Grundlage für Pflanzenzüchtung

19. Jh.

Hungersnöte in Irland (wg. Kraut- und Braunfäule: *Phytophthora inf.*),
danach erste Auslese einer resistenten Sorte

Hungersnot durch Getreidemissernten in Deutschland,
danach Ausdehnung Kartoffelanbau

18. Jh.

Verteilung von Saatkartoffeln durch Friedrich II. und Erlass des Kartoffelbefehls

17. Jh.

Anbau als Nahrungsmittel in Großbritannien, insbes. Irland

Kartoffel als Zierpflanze in Mitteleuropa

16. Jh.

Kartoffeln aus Peru und Chile nach Europa

3.000 v. Chr.

Anden-Bevölkerung kultiviert Kartoffeln

